

RE: 08.01.2024



Der Ortsbeirat beschließt wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Eltville wird gebeten alternativ zu einem Parkhaus auf dem Parkplatz oberhalb des Eltviller Rosenbades die Realisierung eines Jugendgästehauses bzw. einer Jugendherberge ggf. inkl. Parkgarage zu prüfen.

Zur Begründung:

Das bereits in zahlreichen Pressemitteilungen der Stadt erwähnte Parkhaus am Eltviller Schwimmbad, für dessen Planung bereits Haushaltsmittel eingestellt wurden, sei als Mobilitätszentrum für die Stadt Eltville vorgesehen, um den Parkdruck in der Stadt zu mindern und die Innenstadt verkehrszuberuhigen. Das als „Haus der Mobilität“ beschriebene Parkhaus läge in nicht unerheblicher Entfernung zur Altstadt und scheint nur dann attraktiv, wenn ein stetiger Pendelbusverkehr eingerichtet werde. Neben den Baukosten steht daher nicht zuletzt der ökologische und ökonomische Nutzen in Frage. Neben der Prüfung von Alternativen (bspw. digitale Parkraumbewirtschaftung und intensivere/optimierte Nutzung des Parkdecks Kilians-Center) sollte ein „Haus der Mobilität“, welches verschiedene Mobilitätsarten zusammenzubringen beabsichtige, nach unserer Einschätzung zuvorderst in unmittelbarer Nähe eines bereits bestehenden Mobilitätszentrums etabliert werden, dem Eltviller Bahnhof. Dort sind Schienen-, Bus- und Taxiverkehr vereint, ein Parkhaus wäre dort sowohl für Pendler als auch aufgrund der Nähe zur Altstadt für den Tourismus attraktiv(er).

Nach Aufgabe der einzigen Jugendherberge im Rheingau (Rüdesheim) liegen die nächsten bezahlbaren Unterkünfte für Tages-, Touren-, Familien- und Gruppenausflüge in Mainz und Wiesbaden sowie Rheinabwärts in Kaub. Gerade für Jugendliche, Schulklassen, Vereine, aber auch Familien und Senioren wäre ein Jugendgästehaus oder eine Jugendherberge eine attraktive Möglichkeit die Kulturlandschaft im oberen Rheingau mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Dies auch ganz im Sinne eines ganzheitlichen Tourismuskonzepts. Die unmittelbare Nähe zum Rhein, dem dortigen Radwanderweg, dem Spielplatz unterhalb des Schwimmbades, zum Skaterpark und natürlich zum Eltviller Rosenbad ist als Standort geradezu prädestiniert. Eine entsprechende Planung kann auch Parkraum für Besucher des Rosenbades und Photovoltaik bzw. Solarthermie für Jugendherberge und Schwimmbad beinhalten und sich attraktiv in den Ortseingangsbereich einfügen.

Thorsten Reil